

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt
Zeulenroda-Triebes

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.05.2010
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	07937 Zeulenroda-Triebes, Markt 1, Rathausaal

Anwesend sind:

Herr Gerd Baberske
Herr Siegmund Borek
Herr Dr. Klaus Freund
Herr Michael Glock
Herr Dr. Sieghard Groér
Herr Dr. Bernd Grünler
Herr Nils Hammerschmidt
Herr Frank Höhn
Herr Herbert Jende
Herr Ulrich Nestle
Herr Jörg Neudeck
Frau Bärbel Rentzsch
Frau Susan Rentzsch
Herr Jürgen Rupprecht
Frau Heike Seiferth (ab TOP 11)
Frau Diana Skibbe
Frau Martina Slansky
Herr Mike Stieber
Herr Holger Stößel
Herr Hartmut Strobel
Herr Peter Wild
Frau Corina Peipp
Herr Frank Steinwachs
Herr Jürgen Theilig
Herr Helmut Werner

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Horst Gerber
Herr Ulrich Herrmann
Herr Reiner Spanner
Herr Friedrich Blaufuß
Herr Karl Feustel
Herr Jens Kotlinsky
Herr Frank Pitzing
Herr Ulrich Pöhlmann
Herr Arthur Richter
Herr Tino Winkler

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 14.04.2010
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße“
Vorlage: BVZTö-030-2010
- 5 Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Salzweg“, Flst. 3064, Gemarkung Zeulenroda
Vorlage: BVZTö-041-2010
- 6 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „In den Leiten“ Weckersdorf
Vorlage: BVZTö-042-2010
- 7 Vergabe von Bauleistungen – „ÖPNV-Verknüpfungspunkt Unterer Bahnhof in Zeulenroda“ – Neubau Brücke über die Triebes
Vorlage: BVZTö-043-2010
- 8 Widmung eines Trauraumes im Standesamtesbezirk Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-031-2010
- 9 Fortführung der Dienstgeschäfte als Mitglied des Aufsichtsrates der Energiewerke Zeulenroda GmbH
Vorlage: BVZTö-044-2010
- 10 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 der Stadt Zeulenroda-Triebes/Erarbeitungsstand
Vorlage: MVZTö-018-2010
- 11 Anfragen an den Bürgermeister
- 12 Sonstiges
- 12.1 Sonstiges -
Energiekonzept
- 12.2 Auswirkungen der Steuerschätzung Mai 2010 und für die Jahre 2010 - 2014
Vorlage: MVZTö-019-2010
- 12.3 FDP-Fraktion: Antrag zum Verkehrskonzept Innenstadt Zeulenroda - hier Testphase Verkehrslenkung
Vorlage: BVZTö-046-2010
- 12.4 FDP-Fraktion: Antrag zum Verkehrskonzept Innenstadt Zeulenroda - hier Rosa-Luxemburg-Platz
Vorlage: BVZTö-045-2010
- 12.5 Sonstiges -
Anträge/Informationen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung/Ergänzung der Tagesordnung:

- Herr Dr. Grünler: - 1 Antrag zu TOP 10 (1. Nachtragshaushaltsplan)
- Herr Glock: - 1 Antrag der CDU-Fraktion unter TOP Sonstiges (öffentlicher Teil)
- Herr Stieber: - 2 Anträge der SPD-Fraktion unter TOP Sonstiges (öffentlicher Teil)
- Herr Jende: - 2 Anträge unter TOP Sonstiges (öffentlicher Teil)

- Herr Steinwachs: - Einbringen der Mitteilungsvorlage MVTZö-019-2010 unter TOP
Sonstiges (öffentlicher Teil)
- Einbringen der Beschlussvorlage BVZTn-033-2010 als TOP 7
(nichtöffentlicher Teil)

Die ergänzte Tagesordnung wird bei 21 anwesenden Stadträten einstimmig bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Niederschrift vom 14.04.2010**

Zur Niederschrift/öffentlicher Teil gibt es keine Einwendungen. Die Niederschrift wird bei 21 anwesenden Stadträten einstimmig bestätigt.

zu 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Steinwachs fragt an, ob seitens der Einwohner Anfragen bestehen.

Daraufhin meldet sich Herr Glaser zu Wort. Er fragt nach, warum die Bürger sowie Anlieger der Talsperre nicht in die Vorbereitungen zur Aufhebung des Trinkwasserstatus einbezogen werden.

→ Herr Steinwachs antwortet daraufhin, dass erst klar sein muss, welche Schritte gegangen werden, dann werden die Bürger einbezogen, z. B. in Versammlungen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu 4 **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße“**

Vorlage: BVZTö-030-2010

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Planungsziel ist die Revitalisierung der innerstädtischen Brachfläche zur Schaffung von Wohnbauflächen.

Der beigelegte Plan mit Ausweisung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes wird zum Bestandteil des Beschlusses erhoben.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	21
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	21
- Dafür:	21
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 5 **Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Salzweg“, Flst. 3064, Gemarkung Zeulenroda**

Vorlage: BVZTö-041-2010

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes stimmt dem Befreiungsantrag für das Flst. 3064 der Gemarkung Zeulenroda hinsichtlich der im Bebauungsplan „Am Salzweg“ gestalterischen Festsetzungen zur Dachform zu. Der Dachüberstand darf 0,15 m betragen.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	21
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	21
- Dafür:	21
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 6 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „In den Leiten“ Weckersdorf
Vorlage: BVZTö-042-2010**

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „In den Leiten“ Weckersdorf gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Der beigefügte Plan mit Ausweisung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes wird zum Bestandteil des Beschlusses erhoben.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	21
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	21
- Dafür:	21
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 7 Vergabe von Bauleistungen – „ÖPNV-Verknüpfungspunkt Unterer Bahnhof
in Zeulenroda“ – Neubau Brücke über die Triebes
Vorlage: BVZTö-043-2010**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, die Baumaßnahme „ÖPNV-Verknüpfungspunkt Unterer Bahnhof in Zeulenroda“ – Neubau Brücke über die Triebes - an die

Firma SARFERT,
 Hoch-,Tief- und Brückenbau GmbH
 Parkstraße 17
 08412 Leubnitz

mit einer Auftragssumme von 234.098,22 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	21
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	21
- Dafür:	21
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 8 Widmung eines Trauraumes im Standesamtsbezirk Zeulenroda-Triebes
Vorlage: BVZTö-031-2010**

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, folgenden Raum

„Kreuzgewölbe“ im Gebäude Hauptstraße 79 in 07937 Langenwolschendorf

neben den bisherigen Räumen zu Trauräumen des Standesamtsbezirkes Zeulenroda-Triebes zu widmen.

Die Gemeinde Langenwolschendorf befindet sich im Zuständigkeitsbereich des Standesamtsbezirkes Zeulenroda-Triebes. Es liegt ein Beschluss des Gemeinderates Langenwolschendorf vom 24.03.2010 vor, in dem das „Kreuzgewölbe im Gebäude Hauptstraße 79 in Langenwolschendorf“ als Trauraum eingerichtet und zur Verfügung gestellt werden soll. Der Standesbeamte ist zur Einhaltung der Ordnungsvorschriften des § 14 PStG auch außerhalb der Diensträume verpflichtet, insbesondere auf die Vornahme der Eheschließung in einem Rahmen, der der rechtlichen und gesellschaftlichen Bedeutung der Ehe (§ 1353 BGB) gerecht wird. Dem Standesbeamten muss die ordnungsgemäße Vornahme der Amtshandlung in den gewidmeten Räumen möglich sein.

Die Widmung des Trauraumes im „Kreuzgewölbe“ Langenwolschendorf soll zum 01.08.2010 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	21
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	21
- Dafür:	21
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 9 Fortführung der Dienstgeschäfte als Mitglied des Aufsichtsrates der
Energiewerke Zeulenroda GmbH
Vorlage: BVZTö-044-2010**

Beschlusstext:

Der Stadtrat Zeulenroda-Triebes beschließt die Fortführung der Dienstgeschäfte des Herrn Hans Lipka als Mitglied des Aufsichtsrates der Energiewerke Zeulenroda GmbH, längstens bis 28.02.2011.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	21
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	21
- Dafür:	20
- Dagegen:	1
- Enthaltung:	0

zu 10

1. Nachtragshaushaltsplan 2010 der Stadt Zeulenroda-Triebes/Erarbeitungsstand
Vorlage: MVZTö-018-2010

Mitteilungsinhalt:

Der Stadtrat hat mit Beschluss BVZTö-011-2010 der Haushaltssatzung einschließlich dem Haushaltsplan 2010 mehrheitlich zugestimmt.

Satzung und Haushaltsplan 2010 wurden von der Rechtsaufsichtsbehörde mit Auflagen genehmigt. Der dazu notwendige Beitrittsbeschluss (BVZTö-019-2010) wurde in der Stadtratssitzung am 03.03.2010 mehrheitlich gefasst. Aufgrund der bekannten Auflagen und der sich nunmehr zuspitzenden Einnahmeverluste bei den Schlüsselzuweisungen und massiv sinkenden Steuereinnahmen sind auch in unserer Kommune Korrekturen des Ursprungetats zwingend notwendig.

Die Verwaltung hat mit den bisherigen Maßnahmen – Personalkostenreduzierung, Einsparungen bei Bewirtschaftungs- und anderen Sachkosten gegenwärtig immer noch eine Deckungslücke im Verwaltungshaushalt von rd. 366,5 T€. Das bedeutet, dass alle Bereiche der Stadtverwaltung in den nächsten Tagen nochmals zur Überarbeitung ihrer Haushaltsstellen aufgefordert sind. Weiterhin ist noch eine Abstimmung mit dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes“ notwendig.

Darüber hinaus sind unserer Kommune die neuen regionalen Steuerschätzungen (2010 – 2013) erst am 12.05.2010 bekannt gegeben worden, von der wiederum die mittelfristige Finanzplanung abhängig ist, da diese Werte sowohl große Auswirkungen auf den Verwaltungshaushalt, als auch auf den Vermögenshaushalt (Zuführungsrate) haben.

Weiterhin werden die Folgen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise in 2010 und Folgejahre noch stärker bei den Städten und Gemeinden spürbar als bisher allgemein angenommen.

Aus diesen Gründen bittet die Verwaltung für die Vorlage des 1. Nachtragshaushaltes bis zur Stadtratssitzung am 23.06.2010 um Zeit. Dadurch ergibt sich auch die Möglichkeit, alle Fachausschüsse in die Vorberatung mit einzubeziehen, wie das beim Ursprungshaushalt auch der Fall war.

Die objektiv vorhandenen Finanzprobleme lassen sich nur gemeinsam lösen.

Wir möchten Sie mit dieser Vorlage aber auch über den bisherigen Stand informieren, den Sie bitte den beigefügten Anlagen entnehmen. Selbstverständlich steht die Verwaltung auch für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Über die Ergebnisse der neuesten regionalisierten Steuerschätzungen für unsere Stadt werden wir Sie, wie bereits in den vergangenen Jahren praktiziert, separat mit einer Mitteilungsvorlage informieren. Dies kann dann per Tischvorlage realisiert werden.

- ’ Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.
- ’ Herr Dr. Grünler stellt folgenden Antrag: Die freiwilligen Leistungen und Fördermittel für Vereine und Verbände sollen einer kritischen Bewertung und Einordnung unterzogen werden. Die Verwaltung sollte eine aktuelle tabellarische Zusammenstellung erarbeiten und den Fraktionen zur Verfügung stellen. Die Tabelle sollte Werte aus dem Haushalt 2009 und dem 1. Haushalt 2010 enthalten sowie eine getrennte Darstellung der Personal- und Sachkosten und vorliegender langfristiger Verträge. Als Terminfolge wird um Bereitstellung der Unterlagen an die Fraktionen bis Ende Mai gebeten. Mitte Juni sollte dann ein nichtöffentlicher Sonder-Hauptausschuss bzw. ein Treffen der Fraktionen erfolgen.

Herr Steinwachs schlägt vor, den Nachtragshaushalt nicht in einer Sondersitzung Hauptausschuss, sondern mit den Fraktionsvorsitzenden zu beraten. → Der Vorgehensweise wird zugestimmt.

zu 11 **Anfragen an den Bürgermeister**

Herr Steinwachs teilt mit, dass eine schriftliche Anfrage von Herrn Borek vorliegt. Er hat nachgefragt, wie das Fusionsgeld von 750.000,00 € eingesetzt werden soll.

→ Am 14.10.2009 wurde ein Beschluss gefasst, der Auftrag für den Bürgermeister ist gegeben, derzeit wird noch die Umsetzung geklärt. Es besteht noch Gesprächsbedarf mit dem Ortschaftsrat Triebes.

Herr Dr. Grünler weist daraufhin, dass vom Puschkinpark aus in Richtung Markt beim Linksabbiegen eine Gefahrenquelle besteht. Hier müssten evtl. Parkplätze umgesetzt werden. Des Weiteren sollte ein Mittelstreifen ab der L.-Jahn-Str. markiert werden.

→ Die Umsetzbarkeit wird geprüft.

Herr Jende fragt in Sachen Baumpflanzung Goetheallee nach, ob es Sponsoren gab.

→ Es wird mitgeteilt, dass 3 Bäume gesponsert wurden.

Herr Höhn fragt nach, ob die Stadt in die Aufgabenstellung Regionalmanagement eingebunden ist.

→ Die Aufgabenstellung kann den Stadträten zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Baberske fragt nach dem Stand DSL für den Ortsteil Pahren nach.

→ In der Sache muss Geduld geübt werden, es sind noch Versteigerungen abzuwarten.

Herr Strobel weist auf die Problematik Begrenzungslinie Mehlaer Berg in Triebes hin.

→ Das Ordnungsamt wird um Prüfung gebeten.

Herr Dr. Groér möchte wissen, ob die Straße zum Schwarzbach ausgebaut werden soll.

→ Die Straße ist wenig frequentiert. Es gibt eine Prioritätenliste für Baumaßnahmen, wo andere Maßnahmen wichtiger sind.

Frau Seiferth fragt nach der Maulkorbpflicht für Hunde nach. Bei dem Karpfenpfeiferfest wurde von ihr beobachtet, dass viele Hunde ohne Maulkorb herumgelaufen sind, was eine Gefahrenquelle für kleine Kinder darstellt.

→ Die Thematik wird geprüft und der Nichttechnische Ausschuss wird um Beratung gebeten.

zu 12 **Sonstiges**

zu 12.1 **Sonstiges - Energiekonzept**

In Sachen Energiekonzept teilt der Bürgermeister mit, dass 2 Maßnahmevorschläge gebildet wurden, so die Einführung einer Energiebuchhaltung sowie die Bewusstseinsbildung zur Thematik.

Herr Borek meint dazu, dass rasch konkrete Maßnahmen durchzuführen sind. Zum Beispiel können Messungen durchgeführt werden, auch in Bezug auf die Energiesparmaßnahmen des Konjunkturpaketes in den nachgeordneten Einrichtungen. Auch bei der Öffentlichkeitsarbeit gibt es noch Bedarf.

Herr Neudeck sagt, dass der jetzige Verbrauch von Strom und Gas zum früheren Verbrauch, wo noch keine energiesparenden Maßnahmen getroffen wurden, verglichen werden kann.

Herr Dr. Groer spricht sich dafür aus, Energiepässe für Objekte zu erstellen. Auch Energieberater könnten zu Rate gezogen werden.

Abschließend spricht sich Herr Steinwachs dafür aus, die Thematik im Technischen und Nichttechnischen Ausschuss zu beraten.

zu 12.2 **Sonstiges – Auswirkungen der Steuerschätzung Mai 2010 und für die Jahre 2010 - 2014 Vorlage: MVZTö-019-2010**

Mitteilungsinhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über die Ergebnisse der 136. Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen informieren. Der Arbeitskreis schätzte die Steuereinnahmen für die Jahre 2010 bis 2014.

1. Grundlagen der Steuerschätzung (bundesweite Ergebnisse)

1.1. Wirtschaftsentwicklung

Für das nominale Bruttoinlandsprodukt (BIP) wurden folgende von der Bundesregierung erwarteten Veränderungsdaten angesetzt:

Für **2010** wurde ein leichtes Wachstum beim nominalen BIP von **+ 1,8 Prozent** unterstellt. Damit hat die Bundesregierung ihre Erwartung für das Jahr 2010 gegenüber der Herbstprojektion 2009 (+ 1,6 Prozent) leicht angehoben.

Im Jahr **2011** wurde mit einer leicht erhöhten Wachstumsrate von **+ 2,4 Prozent** gerechnet. Für die Jahre **2012 bis 2014** wurde von einem stärkeren Anstieg um **+ 2,9 Prozent** ausgegangen.

1.2. Steuerrechtsänderungen

Für die Jahre **2010 bis 2014** wurden gegenüber der November-Steuerschätzung die finanziellen Auswirkungen folgender Gesetze einbezogen:

- Gesetz zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums (Wachstumsbeschleunigungsgesetz)
- Gesetz zur Umsetzung steuerlicher EU-Vorgaben sowie zur Änderung steuerlicher Vorschriften.

Für die Jahre **2011 bis 2014** wurden zusätzlich die finanziellen Auswirkungen der folgenden Gesetze berücksichtigt:

- Gesetz zur verbesserten steuerlichen Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen (Bürgerentlastungsgesetz Krankenversicherung); nur Differenz zum Mai-Ansatz und das
- Begleitgesetz zur zweiten Föderalismusreform

Die in der Mai-Steuerschätzung 2009 unterstellten finanziellen Auswirkungen des EuGH-Urteils „Meilicke“ zum Anrechnungsverfahren bei der Körperschaftsteuer (C-292/04) verschieben sich um ein weiteres Jahr nach hinten, weil erst Ende dieses Jahres mit einer erneuten Entscheidung des EuGH in dieser Sache zu rechnen ist. Außerdem ist das Gesetz zur Modernisierung des Wagniskapitalmarktes aus EU-rechtlichen Gründen nicht angewendet worden. Die Auswirkungen dieser Änderungen waren für die Jahre 2011 bis 2014 noch zu berücksichtigen.

2. Auswirkungen auf die Stadt Zeulenroda-Triebes

Auswirkungen der „regionalisierten Steuerschätzung Mai 2010“ auf die Kommunen des Freistaates Thüringen für das Haushaltsjahr 2009 und die Finanzplanungsjahre 2010 – 2014.

Die direkten Auswirkungen auf die Stadt Zeulenroda-Triebes sind in der Anlage zu dieser Mitteilungsvorlage dargestellt.

Die nächste Steuerschätzung (2010 – 2011) findet im November 2010 statt.

’ Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

zu 12.3 **Sonstiges – FDP-Fraktion: Antrag zum Verkehrskonzept Innenstadt Zeulenroda - hier Testphase Verkehrslenkung Vorlage: BVZTö-046-2010**

Herr Steinwachs beantragt, diese Beschlussvorlage an den Technischen Ausschuss weiterzuleiten.

→ Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

zu 12.4 **Sonstiges – FDP-Fraktion: Antrag zum Verkehrskonzept Innenstadt Zeulenroda - hier Rosa-Luxemburg-Platz Vorlage: BVZTö-045-2010**

Herr Steinwachs beantragt, diese Beschlussvorlage an den Technischen Ausschuss weiterzuleiten.

→ Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

zu 12.5 **Sonstiges - Anträge/Informationen**

Herr Glock beantragt im Namen der CDU-Fraktion, das Verkehrskonzept und Fahrradnetz wieder aufzunehmen und umzusetzen. Denn dadurch kann der Verkehr in der Stadt entlastet werden und es gibt eine höhere Sicherheit für Fahrradfahrer, insbesondere für Kinder.

→ Die Thematik ist vorher im Technischen Ausschuss zu beraten.

Herr Stieber stellt im Namen der SPD-Fraktion 2 Anträge.

1. Fortschreibung und Präzisierung Radwegenetz

2. Ausfahrt Parkdeck zur Schleizer Straße öffnen für Pkw-Verkehr

→ Die Thematik wird an den Technischen Ausschuss weitergeleitet.

Herr Jende schlägt vor, ein Schild mit der Aufschrift „Stadtbücherei“ über der Bibliothek zu installieren. Desweiteren kann ein Hinweisschild zum Geschichtslehrpfad angebracht werden.

In Bezug auf den Erfolg des Osterspaziergangs wäre zu überlegen, ob nächstes Jahr ein Osterspaziergang im kleinen Rahmen durchgeführt werden kann, mit Hilfe der Vereine.

→ Eine Anbringung eines Schildes ist vorgesehen, die Gestaltung muss noch besprochen werden.

In Bezug auf den Wandertag wird mitgeteilt, dass es bereits den „Zeulenrodaer Wandertag“ gibt und auch andere Aktivitäten mit Wandervereinen, z. B. Triathlon, Weidatalmarathon usw. Der Vorschlag zum Osterspaziergang wird jedoch aufgegriffen und mit den betreffenden Vereinen besprochen.

Zeulenroda-Triebes, den 20.05.2010

Bürgermeister

Schriftführerin